



Loverboys: Checkliste für Lehrkräfte und Fachkräfte

Was sind Loverboys?

Loverboys gewinnen die Liebe und das Vertrauen von Mädchen und jungen Frauen (oftmals auch der Eltern) mit dem Ziel, sie in die Prostitution zu zwingen. Loverboys operieren im Ausland und in Deutschland. Sie sprechen Mädchen und Frauen in sozialen Medien wie TikTok, Instagram oder Twitch an, in Clubs, auf der Straße und auch im Umfeld von Schulen.

Gut zu wissen!

- ▶ Loverboys suchen sich ihre Opfer aus **allen** Gruppen der Gesellschaft – auch aus „intakten“ Familien.
- ▶ Oft suchen sie sich eher schüchterne, unerfahrene junge Frauen und Mädchen (schon ab einem Alter von 11 oder 12 Jahren) mit wenig Selbstvertrauen.

Mehr erfahren: bayern-gegen-gewalt.de/loverboys

Opfer eines Loverboys? Mögliche Anzeichen

Das Mädchen oder die junge Frau ...

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> wirkt bedrückt, traurig, deprimiert. | <input type="checkbox"/> hat mehrere Handys, chattet oder telefoniert ständig. Dabei wirkt sie sichtlich angespannt. |
| <input type="checkbox"/> kann auch glücklich wirken mit großen Hoffnungen für die Zukunft. | <input type="checkbox"/> schottet sich von anderen (aus der Klasse, dem Freundeskreis, der Familie) ab. |
| <input type="checkbox"/> kann sich im Unterricht schlecht konzentrieren. | <input type="checkbox"/> zeigt Anzeichen von Drogen- und/oder Alkoholkonsum. |
| <input type="checkbox"/> fällt in den schulischen Leistungen ab. | <input type="checkbox"/> zeigt Spuren von (Selbst-)Verletzung. |
| <input type="checkbox"/> fehlt unentschuldigt. | <input type="checkbox"/> wird von Fremden mit teurem Auto von der Schule abgeholt oder in die Schule gefahren. |
| <input type="checkbox"/> trägt plötzlich teure Kleidung und Schmuck, stylt sich ganz anders und schminkt sich stark. | |



TIPPS

Das Mädchen oder die junge Frau liebt den Loverboy.

Oder:

Sie schämt sich und/oder fürchtet womöglich strafrechtliche Konsequenzen. Oder sie wird vom Loverboy erpresst, zum Beispiel mit Nacktbildern oder indem er droht, der Familie etwas anzutun. Fühlt sie sich in die Enge gedrängt, wird sie den Loverboy verteidigen und sich noch stärker abschotten.

Deshalb:

- ▶ Machen Sie keine Vorwürfe.
- ▶ Suchen Sie das Gespräch mit dem Mädchen.
- ▶ Bieten Sie Ihre Unterstützung und Hilfe an.
- ▶ Wenn der mögliche Loverboy das Mädchen mit dem Auto abholt: Schreiben Sie sich das Kennzeichen auf.
- ▶ Üben Sie keinen Druck aus. Damit grenzen Sie sich klar vom Loverboy ab, der mit Zwang und Drohungen arbeitet.
- ▶ Holen Sie sich selbst Rat und Unterstützung, zum Beispiel bei einer Fachberatungsstelle oder bei der Polizei.
- ▶ Suchen Sie ein Gespräch mit den Eltern, kommunalen Fachstellen für Missbrauch und Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen.
- ▶ Thematisieren Sie die Loverboy-Methode in der Schule.

Infos über Zwangsprostitution und viele weitere Formen von Gewalt, Tipps, Links und einen Hilfe-Finder bietet „Bayern gegen Gewalt“:
bayern-gegen-gewalt.de/loverboys



BERATUNG UND HILFE

Hier finden Sie als Lehrkraft oder Fachkraft Rat und Unterstützung:

► **Fachberatungsstelle JADWIGA**

JADWIGA informiert und berät Lehr- und Fachkräfte und bietet Tipps zur Prävention und Bekämpfung der Zwangsprostitution. Auch im konkreten Fall ist JADWIGA eine fachlich kompetente Anlaufstelle, für Schulen genauso wie zum Beispiel für Einrichtungen der Jugendhilfe. JADWIGA ist ein langjähriger Projektträger des Bayerischen Familienministeriums.

muenchen@jadwiga-online.de

089 38 53 44 55

jadwiga-online.de



► **Beratungsstellen der Kriminalpolizei**

Die Polizei hilft nicht nur, wenn ein Mädchen oder eine junge Frau in akuter Gefahr ist. Sie berät auch Opfer von Kriminalität und nimmt Anzeigen auf. Hier finden Sie die Adressen der Beratungsstellen der Kriminalpolizei in Bayern (klicken Sie unter „Schützen & vorbeugen“ auf „Beratung“ und wählen Sie dann das gewünschte Beratungsangebot):

polizei.bayern.de